

Institut für Indologie und Tibetologie

Institut für Indologie und Tibetologie, Ludwigstr. 31, 3. und 4. Stock

BA- Studiengangskoordinatorin:

Dr. Constanze Pabst von Ohain: Email: c.pabstvonohain@lrz.uni-muenchen.de

MA-Studiengangskoordination:

Dr. Silke Yasmin Fischer. Email: silkeyasmin.fischer@lrz.uni-muenchen.de

Bitte vereinbaren Sie über Email, falls gewünscht, einen Termin zur persönlichen Studienberatung.

Belegen von Lehrveranstaltungen:

Grundsätzliche Hilfestellungen zum Belegen finden Magister- und Masterstudierende hier:

http://www.hilfe.lsf.uni-muenchen.de/lsf_hilfe/funktionen/belegen/belegen_vvz/index.html

Loggen Sie sich zum Belegen von Lehrveranstaltungen mit Ihrer Campus-Kennung in LSF ein, klicken Sie (wenn Sie im Magister- oder Master studieren) links in Ihrem Auswahlmü auf Vorlesungsverzeichnis, dann auf Fakultät für Kulturwissenschaften, dann auf Institut für Indologie und Tibetologie, dann auf die jeweilige Überschrift, unter der dann konkrete Lehrveranstaltungen erscheinen. Sie belegen flach über das Vorlesungsverzeichnis, indem Sie hinter der konkreten Lehrveranstaltung auf Aktion/Platzvergabe klicken, und dann den weiteren Aufforderungen folgen.

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Meet & Greet am Institut für Indologie und Tibetologie zu Beginn des Wintersemesters 2020/21

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 22.10.2020, Ende: 22.10.2020

Beim Meet & Greet zur Eröffnung des Wintersemesters 2020/21 stellen sich alle Lehrenden am Institut für Indologie und Tibetologie den Studierenden vor und informieren über ihr Unterrichtsangebot im Wintersemester. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im Anschluss an das Meet & Greet bereitet die Fachschaft online-Treffen in kleinen Gruppen für die Studierenden vor, um sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen.

Wichtig: Die Veranstaltung findet via Videokonferenz über das Programm "zoom" statt. Bitte melden Sie sich per Email bei der

Studiengangskoordinatorin Constanze Pabst von Ohain (cpvo@lmu.de) an, um die Einladung mit den Zugangsdaten zur Veranstaltung zu erhalten.

Arbeitsform: Einführungsveranstaltung

Belegnummer: 12900

Einführungsveranstaltung

DR. SILKE FISCHER, NICOLE TERZOVÁ

Einführungsveranstaltung Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien

2-stündig,

Mi, 21.10.2020 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Fischer

Ort: Ludwigstr. 31, 4. Stock, Zi. 427

In der Einführungsveranstaltung erklärt die Studiengangskoordinatorin Frau Dr. Fischer den Studienaufbau, die Wahl der Module, die verpflichtende Belegung von Lehrveranstaltungen (via LSF mit Ihrer Campus-Kennung: vom **12.10.2020 bis 26.10.2020**), die Prüfungsformen, die Prüfungsanmeldung und weitere Formalia.

Bitte schalten Sie sofort nach Ihrer Immatrikulation Ihre Campus-Email-Adresse frei und richten Sie eine Weiterleitung auf Ihre private Email-Adresse ein. Denn alle wichtigen Informationen zum Masterstudiengang Religion und Philosophie in Asien erhalten Sie nur auf Ihre Campus-Email-Adresse.

Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre Immatrikulation zusätzlich zu den üblichen Unterlagen auch eine Bescheinigung Ihrer fachlichen Zugangsvoraussetzungen benötigen. Die Bescheinigung erhalten Sie bis zum 15.7. beim Institut für Japanologie (Dr. Christian Göhlert), wenn Sie den Vertiefungszweig Japanologie wählen, beim Institut für Sinologie (Dr. Andreas Siegl), wenn Sie den Vertiefungszweig Sinologie wählen, beim Institut für Indologie und Tibetologie (Dr. Silke Yasmin Fischer), wenn Sie den Vertiefungszweig Indologie/Tibetologie oder den Vertiefungszweig Spracherwerb für Religionswissenschaftler wählen. Bitte vereinbaren Sie hierzu an dem jeweils genannten Ansprechpartner/in einen Termin, zu dem Sie bitte Ihre Nachweise zur Erfüllung Ihrer fachlichen Zugangsvoraussetzungen (Transcript BA oder/und Sprachschein) mitbringen.

Arbeitsform: Einführungsveranstaltung

Belegnummer: 12200

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Meet & Greet am Institut für Indologie und Tibetologie zu Beginn des Wintersemesters 2020/21

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 22.10.2020, Ende: 22.10.2020

Beim Meet & Greet zur Eröffnung des Wintersemesters 2020/21 stellen sich alle Lehrenden am Institut für Indologie und Tibetologie den Studierenden vor und informieren über ihr Unterrichtsangebot im Wintersemester. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im Anschluss an das Meet & Greet bereitet die Fachschaft online-Treffen in kleinen Gruppen für die Studierenden vor, um sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und kennenzulernen.

Wichtig: Die Veranstaltung findet via Videokonferenz über das Programm "zoom" statt. Bitte melden Sie sich per Email bei der

Studiengangskoordinatorin Constanze Pabst von Ohain (cpvo@lmu.de) an, um die Einladung mit den Zugangsdaten zur Veranstaltung zu erhalten.

Arbeitsform: Einführungsveranstaltung

Belegnummer: 12900

Vorlesungen

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER, PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS,

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Religionen Indiens und Tibets 1

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 216,SteinerZydenbosMaurer

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Vorlesung befasst sich mit Lehre, Geschichte, Ausbreitung und kulturellen Ausformungen der großen indigenen Religionen Indiens und Tibets.

Lernziele: Das Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die entsprechenden Entwicklungen zu geben.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.1

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.2 ‘Aspekte der Literaturgeschichte Indiens und Tibets’ abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12001

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS, UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Einführung in die Indologie

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209,ZydenbosSteiner

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung dient zur Einführung in zentrale Themen der klassischen und der modernen Kulturen Indiens und vermittelt unabdingbares Grundlagenwissen über die indische Kultur. Darüber hinaus führt sie historisch und methodisch in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen ein.

Lernziele: Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, sich kritisch mit kulturellen Phänomenen auf dem indischen Subkontinent in Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (30-60 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12002

PD DR. RENATE SYED

Indische Geschichte von 1880 bis 1947: Die britische Kolonialherrschaft und der Weg in die Unabhängigkeit

2-stündig,

Fr 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 015,Syed

Beginn: 16.10.2020, Ende: 05.02.2021

Die Vorlesung ist Teil 1 einer Reihe, die sich mit der Geschichte Indiens zwischen 1880 und 2014 befasst; Teil 2 wird die Regierungszeit des Premierministers J. Nehru behandeln.

Arbeitsform: Vorlesung

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Belegung Seniorenstudium: 15.09.2020 - 19.10.2020

Belegnummer: 12201

PD DR. RENATE SYED

Wie alles begann: Opfer, Mythos, Ritus: Die Veden - der Beginn der hinduistisch-indischen Kultur

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 015,Syed

Beginn: 16.10.2020, Ende: 05.02.2021

Die ab ca. 2000 v. Chr. entstandene umfangreiche Hymnenliteratur der Veden sind die Grundlagen der hinduistisch-indischen Kultur und bis heute im Hinduismus wirksam. Die Vorlesung behandelt einzelne vedische Hymnen, die Mythologien und die Riten, aber auch die kulturellen, sozialen und politischen Bedingungen der vedischen Zeit zwischen ca. 2000 v. Chr. und ca. 800 v. Chr.

Arbeitsform: Vorlesung

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Belegung Seniorenstudium: 15.09.2020 - 19.10.2020

Belegnummer: 12202

Proseminare

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER, PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS, UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Literaturen Indiens und Tibets

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), Audi Max (A030),MaurerZydenbosSteiner

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Inhalte: Das Proseminar beinhaltet eine Einführung in die Literaturen Indiens und Tibets.

Lernziele: Die Studierenden erlangen ein Bewusstsein von der Vielfalt der Sujets und Gattungen der Literaturen Indiens und Tibets. Sie haben einen Überblick über zentrale Werke und können diese in den historischen und lokalen Kontext einordnen.

Arbeitsform: Proseminar

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12203

DR. GUDRUN MELZER

Die Geschichte Kashmirs zwischen Dichtung und Wirklichkeit: Sanskrit-Lektüre aus Kalhaṇas Rajatarāṅgiṇi (Mitte 12. Jh.)

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Melzer

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Wir lesen und analysieren Textabschnitte aus Kalhaṇas berühmten historischen Werk aus der Mitte des zwölften Jahrhunderts, wobei die beschriebenen Ereignisse teilweise viele Jahrhunderte vor der Lebenszeit des Autors stattfanden. Das Werk gibt auch Einblicke in religiöse

Vorstellungen und Praktiken sowie in die Kulturgeschichte. Parallel dazu verschaffen wir uns einen Einblick über die Quellen, die im Allgemeinen für die Rekonstruktion der Geschichte Indiens zur Verfügung stehen sowie ihrer oft problematischen Deutungsmöglichkeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Sanskrits. Mindestens zwei Semester, allerdings wäre ein höheres Niveau wünschenswert.

Arbeitsform: Proseminar

Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Sanskrits (mindestens zwei Semester, allerdings wäre ein höheres Niveau wünschenswert).

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12204

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Einführung in die Tibetologie (Seminar)

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Kaulbachstr. 37, 023,Maurer

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

Inhalte: Das Proseminar befasst sich mit der Geschichte und Ausbreitung des Buddhismus in Tibet. An die Veranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte des Buddhismus in Übersetzung lesen.

Lernziele: Die Studierenden werden mit den historischen Entwicklungen des Buddhismus in Tibet vertraut gemacht. Sie lernen, die Entwicklung des Buddhismus in Tibet differenziert zu betrachten und zu erkennen, dass die verschiedenen religiösen Traditionen jeweils an spezifische historische, kulturelle und politische Kontexte gebunden sind. Durch die Lektüre buddhistischer Quellentexte in Übersetzung erlangen sie das nötige Hintergrundwissen für ein tieferes Verständnis des tibetischen Buddhismus.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12205

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Kulturen und Geschichte Indiens 1 (Seminar)

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (R), R 203,Máté

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Vorstellung und Diskussion ausgewählter Phänomene der indischen Kultur und Geschichte wie z.B. Literatur, Philosophie, Gesellschaft etc. Dazu wird auch westliche Sekundärliteratur herangezogen, die die diskutierten Aspekte der indischen Kultur und Geschichte behandelt. An die Lehrveranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte der indischen

Literaturen zum jeweiligen Themenbereich des Proseminars in Übersetzung lesen.
Lernziele: Die Studierenden lernen beispielhaft ausgewählte Phänomene der indischen Kultur und Geschichte kennen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden durch die Einbeziehung von grundlegenden Texten der indischen Literaturen sowie westlicher Sekundärliteratur ein Bewusstsein für das Spannungsverhältnis zwischen Selbst- und Fremdbildern von Kulturen.

Kommentierung für das WS 2020/21:

Studierende erlangen Einblick in das vielfältige Gesicht Indiens. Von religiösen Auseinandersetzungen bis hin zur Rolle der Frau und der Frage nach dem dritten Geschlecht vertiefen vor allem Dokumentationen das Wissen beziehungsweise bilden die Basis für ein tiefergehendes Studium mit der Materie.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12206

Seminare

UNIV.PROF.DR. JOWITA KRAMER

Readings in Buddhist Texts (Sanskrit, Tibetan, Chinese)

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Kramer

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Arbeitsform: Übung

Voraussetzungen: At least fundamental knowledge (2 semesters and higher) of Sanskrit, Tibetan or Chinese.

Bemerkung: Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2):

Aktuell ist der Präsenzunterricht an der Universität untersagt, der Kurs findet daher bis auf Weiteres in digitaler Form statt (z.B. über LMU-Teams, Videokonferenzen, häusliche Lektüre digital verfügbar gemachter Materialien, etc.). Nähere Informationen folgen durch den Kursleiter / die Kursleiterin per E-Mail nach Ende der Belegfrist. Bitte sehen Sie davon ab, den Kursleiter / die Kursleiterin diesbezüglich vorher zu kontaktieren.

Aktuelle Informationen der LMU zur Corona-Krise finden Sie hier:

https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/corona_informationen/index.html

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12205

DR. WILHELM PETER BEINVOGL

Advaita Vedanta, einführender Lektürekurs

2-stündig,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Lektüre von Sanskrit-Originalliteratur, Tattvabodha (Shankara) und fallweise ergänzende

Literatur.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Vorbereitend: "A History of Indian Philosophy" von S. Dasgupta, Band 1, Kapitel 10. Eine Literaturliste wird beim ersten Treffen besprochen und verteilt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Die Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Gute Grundkenntnisse in Sanskrit sind Voraussetzung.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12207

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Aspekte der Literaturgeschichten Indiens und Tibets (Seminar)

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Steiner

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Inhalte: Das Seminar gibt einen vertiefenden Einblick in verschiedene Literaturgattungen und -epochen Indiens und Tibets.

Lernziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnis ausgewählter Werke aus verschiedenen Gattungen und Epochen der indischen und der tibetischen Literaturen im Spiegel der Primär- und Sekundärquellen.

Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation;

Synthetisierung des Fachwissens aus Sekundärliteratur und aus Primärquellenkenntnis.

Kommentar zum WS 20/21:

In diesem Hauptseminar werden wir uns mit dem altindischen Schauspiel beschäftigen, das eine der drei Hauptformen der klassischen indischen Literatur (kavya) darstellt. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten allgemeinen Grundzüge, werden wir uns zunächst mit der indischen Theater-Theorie und -Ästhetik beschäftigen, um uns dann in den folgenden Sitzungen anhand von Übersetzungen einzelnen Stücken und Schauspielern zu widmen, wobei auch übersetzungstheoretische und -praktische Fragen berührt werden sollen.

Arbeitsform: Hauptseminar

Literatur: <http://www.youtube.com/watch?v=VXhInNUVZ6U>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.2

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.1 'Religionen Indiens und Tibets'

abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.
Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020
Belegnummer: 12208

DR. STEFAN BAUMS

Der "Spiegel der Dichtkunst" (Kavyadarsa) des Dandin

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Baums

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In seinem Werk Kavyadarsa ("Spiegel der Dichtkunst") schuf der Sanskrit-Dichter Dandin (7.-8. Jh., Südindien) das erste umfassende Werk der indischen Literaturtheorie. Der Kavyadarsa systematisiert die Lehre von den Stilarten und ihrer Wirkungsweise und die Gattungslehre und wurde (neben dem Kavyalankara des Bhamaya) auf Jahrhunderte zu einem Standardwerk. Durch die Übersetzung in zahlreiche andere Sprachen (wie das Kannada, das Singhalesische, das Pali und das Tibetische) wurde es prägend für die Praxis und Theorie der südasiatischen Kunstdichtung weit über das Sanskrit hinaus. Der Kurs bietet auf Grundlage einer originalsprachlichen Lektüre eine Einführung in den Kavyadarsa, seine Lehren und seine Wirkung. Vorausgesetzt werden gute Sanskritkenntnisse.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: wird bereitgestellt

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12209

UNIV.PROF.DR. JOHANNES SCHNEIDER

Uneditierte Sanskrittexte

2-stündig,

Fr 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,

Beginn: 06.11.2020, Ende: 26.02.2021

Die Veranstaltung gibt Einblick in laufende Forschungsarbeiten zu Sanskrittexten, die noch nicht oder nur sehr unzureichend herausgegeben wurden. Die vorgestellten Manuskripte werden in Auszügen gemeinsam gelesen und übersetzt. Dabei wird nicht nur das Einlesen in nordindische Handschriften geübt, auch die Möglichkeiten und Vorgehensweisen bei Editionen werden besprochen. Teilnehmer, die selbst an Handschriften arbeiten, sind eingeladen, diese und ihre Arbeit daran vorzustellen und sich darüber auszutauschen; sie werden gebeten, sich nach Möglichkeit vor Kursbeginn mit dem Dozenten darüber abzusprechen.

Arbeitsform: Forschungsseminar

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters genannt.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Sanskritstudenten, Kandidaten mit philologischen bzw. editorischen Arbeiten

Nachweis: Thesenpapier

Voraussetzungen: Gute Sanskritkenntnisse (Einführungskurs mit Lektüre).

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12210

PROF.DR. JENS-UWE HARTMANN

Manuskriptlektüre

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Hartmann

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Gemeinsame Lektüre und Diskussion von im Rahmen einer Magisterarbeit, einer Dissertation oder eines Forschungsprojektes bearbeiteten Sanskrithandschriften.

Arbeitsform: Seminar

Voraussetzungen: Erfahrung in Bearbeitung von Sanskrithandschriften.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet statt in der Schellingstraße 9, Raum 201.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12211

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

The Muslim-Hindu conflict in South Asia

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Máté

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

This seminar is held in English. In this seminar we will examine the Muslim-Hindu conflict since the beginning of the 20th century. This includes topics such as Partition, the rise of the RSS, the conflict zone “Kashmir” as well as the Gujarati Riots in 2002 and the Mumbai attacks of 2008.

Participants are expected to have an open mind for fruitful discussions and analysis.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Our discussion will be based on a book review, which will be made available at the beginning of the course.

Hariharan, Githa (2014). Fugitive Histories. New Delhi: Penguin Books.

ISBN: 9780143423676

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12212

DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Readings in a Sanskrit Buddhist Yoga Manual from Kuca

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Pabst von Ohain

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In this class we will read the so-called “buddhistisches Yogalehrbuch”, a Sanskrit Buddhist Manual from Kuca, located on the Northern Silk Road of the Tarim Basin, Central Asia, that was found as part of the German Third Turfan Expedition (1905-1907). The text details a hitherto unique visionary meditation schema of a ‘forgotten’ Buddhist tradition and the purpose of the class shall not only be to translate the text itself but also to consider its place within the development of Buddhist philosophy and meditative practice, as found in other Chinese, Pali and Sanskrit sources. For this reason a good familiarity with Sanskrit is necessary. Knowledge of other Buddhist languages, especially Chinese and Pali, would be beneficial but is not required. The class will be held in English and German.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Sanskrit

Bemerkung:

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12213

DR. ANTONIA RUPPEL

Lektüre: Manus Gesetzbuch

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Ruppel

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Gesetzbuch des Manu (Manusmṛiti oder Manavadharmasastra, ca. 3.-6. Jh. n. Chr.) ist ein faszinierendes Werk, das bei der Schaffung der Welt einsetzt und in knappen und bestimmten Regeln alle Bereiche menschlichen Lebens abdeckt. Von den rechten Beziehungen im kleinsten Kreis (wie vom Kind zu den Eltern und dem Lehrer, oder von Ehefrau zu Ehemann) bis zu denen zwischen einem Fürsten und seinem Stat wird alles mit göttlich gegebener Autorität festgelegt. Auch wenn die Manusmṛiti wohl nie die gesetzlich bindende Verfassung eines Staates war, spiegeln sich viele ihrer Regeln bis heute in Strömungen indischen Denkens wieder.

Nach einer allgemeinen Einführung werden wir den Text gemeinsam in Auszügen lesen. Bei Interesse der Kursteilnehmer können auch Stellen aus andere Dharmasastras zum Vergleich gelesen werden.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Unterrichtsmaterial wird zur Verfügung gestellt (pdfs, Kopien)

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden drei Semester Sanskrit.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12215

DR. ANTONIA RUPPEL

Krieger, Weise, Dämonen und Affen: das Ramayaṇa des Valmiki

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Ruppel

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Die Geschichten des Ramayaṇa gehören zu den am meisten gelesenen, gehörten, gespielten und wiedererzählten nicht nur des indischen Subkontinents, sondern auch umliegender Länder. In diesem Kurs werden wir gemeinsam eine Auswahl an Textpassagen aus der wohl bekanntesten Version dieses Sagenkreises lesen, dem auf Sanskrit verfassten Ramayaṇa des Valmiki. Diese Passagen werden uns mit Grundthemen der Handlung und ihrer Hintergründe vertrauter machen (Mensch und Natur; der Mensch und das übernatürliche; Mann und Frau, und was es in der epischen Welt heißt, ein Mann zu sein), werden uns aber auch Stimmen näherbringen, die in den

meisten modernen Neuerzählungen und Zusammenfassungen unterdrückt werden, vor allem denen der 'Dämonen' und der Frauen.

Der Kurs verfolgt das Ziel, Mittelstufe-Studenten zu flüssigerem Lesen zu verhelfen. Zu diesem Zweck werden wir gezielt an unserem Wortschatz arbeiten; schwierigere Textpassagen werden durch Grammatikanmerkungen erleichtert.

Arbeitsform: Seminar

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12216

DR. ANTONIA RUPPEL

Paṇini – Einführung in die älteste altindische Grammatik

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Ruppel

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Wenig ist über den altindischen Grammatiker Paṇini bekannt. Seine Werke jedoch geben uns die sprachlichen Regeln, nach denen sich das klassische Sanskrit seit 2500 Jahren richtet. Im Gegensatz zu den Grammatiken der alten Römer oder Griechen richtet sich die Tradition, in der Paṇini steht, an die, die die Sprache schon beherrschen und die ein extrem komprimiertes Regelwerk wollen, das sie auswendig lernen und mithilfe dessen sie die Sprache theoretisch diskutieren können.

Nach einer Einleitung ins grammatikalische Denken und in Paninis Methoden werden wir gemeinsam Auszüge aus seinem wichtigsten Werk, dem Aṣṭadhyayi, lesen und uns diese sorgfältig erarbeiten. Paninis aphoristische Regeln (Sutras oder '(Leit)fäden') stellen einen wichtigen Baustein des intellektuellen Diskurs in der Welt des Sanskrit dar. Den Kursteilnehmern soll es ermöglicht werden, mit den gängigen Hilfsmitteln selbständig Paninis Grammatik zu navigieren.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Unterrichtsmaterial wird bereitgestellt (pdfs und Kopien).

Voraussetzungen: zwei, besser drei Semester Sanskrit

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12217

JIN KYOUNG CHOI

The Sanskrit Manuscript of the Viniscayasamgrahaṇi

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Choi

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Arbeitsform: Seminar

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12830

M.A. CHARLES DISIMONE

How to Read and Translate Buddhist Sutras

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

This course will offer the opportunity for participants to read Buddhist sutra material from primary sources. Buddhist Sutra Literature developed over approximately a 1,000 year period

from the time of the life of the Buddha Gautama into the middle of the first millennium of the Common Era. This genre is highly modular in nature and utilizes specialized idioms and vernacular language making it unique from classical Sanskrit and related literature. We will read a selection of Buddhist sutras from Mahayana and Mainstream traditions including but not limited to Prajñāparamita and Agama sutras. Participants will leave the course with a firm foundation in the nuances of the production, development, and transmission of Buddhist textuality and the ability (or polished ability for those already with a background reading this literature) to read and translate the genre of Buddhist Sutra Literature with confidence. The course will focus on Sanskrit material, but it may also be possible to examine Pali, Tibetan, or Chinese material depending upon the interest of the class participants.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Diese Veranstaltung entspricht dem Kurstyp „Themen der Literaturwissenschaft: i/j/k/l“ (WP 2.0.9/10/11/12) ODER „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12) ODER „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12) ODER „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Voraussetzungen: One year of Sanskrit language study.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12840

Kolloquium

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER, DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Feldforschungsergebnisse / AbsolventInnenkolloquium

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, SteinerPabst von Ohain

Beginn: 09.11.2020, Ende: 08.02.2021

Inhalte: In dem Proseminar werden die Ergebnisse der Feldforschungsprojekte, die die Studierenden zuvor selbstständig durchgeführt haben, vor einem interdisziplinären Gremium präsentiert und diskutiert.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigene Feldforschungsprojekte angemessen vor einem Fachpublikum zu präsentieren. Darüber hinaus lernen sie auf interdisziplinärer Ebene die von ihren Mitstudierenden durchgeführten Feldforschungsprojekte fachlich zu evaluieren.

Schlüsselqualifikationen: mündliche Präsentation und Vermittlung komplexer Sachverhalte; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Fähigkeit zur Evaluation.

Arbeitsform: Kolloquium

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12218

Übungen und Sprachkurse

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 1 (I+II) Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 503, Zydenbos

Do 16-18 Uhr c.t., Gesch.-Scholl-Pl. 1 (A), A U121, Zydenbos

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Ausführliche Informationen zu den Lehrveranstaltungen von Prof. Zydenbos findet man unter <http://zydenbos.userweb.mwn.de>

(Für detailliertere Informationen über den Kurs ‚Kannada-I‘ sollte man die Webseiten

<http://lmu.zydenbos.net/Kannada-I/index.html> und

<http://lmu.zydenbos.net/CCL-Kannada.html> und für kürzere

<http://zydenbos.userweb.mwn.de/kannada-I.html> lesen.)

Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch ‚Kanaresisch‘ genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens. Wegen ihrer historischen Wichtigkeit ist sie von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden.

Außerdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa.

Inhalte: Die Veranstaltung „Kannada 1“ ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat. Das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch, das vom Dozenten zur Verfügung gestellt wird. Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Arbeitsform: Übung

Literatur: (Grammatiken):^{[1][1]}_[SEP]

H. Spencer, A Kannada Grammar^{[1][1]}_[SEP]

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language^{[1][1]}_[SEP]

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language^{[1][1]}_[SEP]

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch^{[1][1]}_[SEP]

(Wörterbücher):^{[1][1]}_[SEP]

F. Kittel, Kannada-English Dictionary^{[1][1]}_[SEP]

J. Bucher, Kannada-English Dictionary^{[1][1]}_[SEP]

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12183

CHRISTIAN GRAU

Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Lehrinhalt: Die Lehrveranstaltung dient zur Unterstützung ausländischer Vollstudierender: Sie vermittelt Grundlagen des deutschen Wissenschaftsverständnisses und bietet Übungen zum Aufbau einer Seminararbeit, zur deutschen Argumentationsweise, zur Verwendung asienwissenschaftlicher Fachbegriffe und zur fachspezifischen Zitier- und Belegtechnik.

Lernziel: Das erfolgreiche Schreiben von Seminararbeiten.

Zielgruppe: Ausländische Studierende asienwissenschaftlicher Bachelor-, Master-, Magister- und Promotionsstudiengänge.

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 12189

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS, DENIS ROCH

Tutorium Kannada 1

2-stündig,

Mo 8-10 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,ZydenbosRoch

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Arbeitsform: Tutorium

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12220

GABRIEL DOMINIK KÖBLER, NIMA REPPER

Tutorium Tibetisch 1

2-stündig,

Fr 8-10 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,RepperKöbler

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

Inhalte: Das Tutorium beinhaltet eine vertiefende Wiederholung der in den Lehrveranstaltungen *Klassisches Tibetisch 1 Grammatik* und *Klassisches Tibetisch 1 Semantik* vermittelten Kenntnisse.

Lernziele: Die Studierenden vertiefen und festigen die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Schrift, Phonetik, Grammatik und Lexik des klassischen Tibetisch.

Arbeitsform: Tutorium

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12221

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ, VERONIKA HEITMEIER

Tutorium Urdu-Hindi 1

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,MátéHeitmeier

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Inhalte: Das Tutorium beinhaltet eine vertiefende Wiederholung der in den Lehrveranstaltungen Urdu-Hindi 1 Grammatik und Urdu-Hindi 1 Semantik vermittelten Kenntnisse.

Lernziele: Die Studierenden vertiefen und festigen die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Schrift, Phonetik, Grammatik, Lexik und Sprechfähigkeit des Hindi und des Urdu.

Arbeitsform: Tutorium

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12222

DR. ANTONIA RUPPEL, NADIIA KLYMCHUK

Tutorium Sanskrit 1

2-stündig,

Mi 8-10 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,RuppelKlymchuk

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Das Tutorium beinhaltet eine vertiefende Wiederholung der in den Lehrveranstaltungen *Sanskrit 1 Grammatik* und *Sanskrit 1 Semantik* vermittelten Kenntnisse.

Lernziele: Die Studierenden vertiefen und festigen die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Schrift, Phonetik, Grammatik und Lexik des Sanskrit.

Arbeitsform: Tutorium

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12223

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,Máté

Mo 16-18 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W), LEHRTURM-W401,Máté

Beginn: 15.10.2020, Ende: 08.02.2021

Urdu-Hindi

Seit Jahrhunderten ist Urdu-Hindi in weiten Teilen Südasiens als Verkehrssprache und als Literatursprache verbreitet. Unter dem Namen Urdu, geschrieben in arabischer Schrift, ist es heute die Nationalsprache Pakistans und Amtssprache in einer Reihe von Bundesstaaten der Indischen Union. Unter dem Namen Hindi, geschrieben in Devanagari, einem indischen Schriftsystem, ist es, neben Englisch, Amtssprache der Indischen Union und wird von vielen sogar als Nationalsprache Indiens gefordert. Besonders alt ist die literarische Tradition des Urdu, die sich seit dem Mittelalter nach dem Vorbild der persischen Literatur entwickelt hat (klassische Lyrik, Epen, religiöse islamische Texte; moderne Lyrik und Prosa seit dem 19. Jahrhundert und Bollywood-Filme), aber auch im Hindi gibt es seit dem 19. Jahrhundert eine dynamische moderne Literaturszene und literaturkritische Szene, die sich in zahlreichen Genres und Stilen niederschlägt. Für eine Beschäftigung mit den sozialen, politischen und kulturellen Verhältnissen in den beiden größten südasiatischen Staaten (Pakistan und Indische Union) im 20. und 21. Jahrhundert ist die Fähigkeit, sich Texte aller Art auf Urdu und Hindi zu erschließen, selbstverständlich Grundvoraussetzung.

Urdu-Hindi 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Urdu- und später auch in das Hindi-Schriftsystem (Nasta'liq und Devanagari), die Phonetik und die grundlegende Grammatik der Schwestersprachen Hindi und Urdu.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die aktive Beherrschung der Nasta'liq- und später der Devanagari-Schrift und ihrer Transliterationen. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse von Urdu-Hindi. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprachen in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Urdu-Hindi 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Urdu-Hindi 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sätze in der Nasta'liq- und später auch in der Devanagari-Schrift in korrekter Aussprache flüssig zu lesen und selbstständig zu schreiben. Sie üben die in der Veranstaltung Urdu-Hindi 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von einfachen bis mittelschweren originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt

formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden; d.h. sie erwerben die Fähigkeit, einfache, geschriebene und gehörte, Urdu-Hindi-Sätze zu verstehen und zu übersetzen sowie einfache Sätze selbstständig auf Urdu-Hindi zu bilden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des Urdu-Hindi auf, den sie aktiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Asani, Ali S. & Hyder, Syed Akbar. Let's Study Urdu. An Introductory Course. New Haven / London 2008: Yale University Press. Das Unterrichtsmaterial wird im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht entweder in WP 1 dem Kurstyp 'Fremdsprachenerwerb, Grundstufe, Niveau 1, d' (WP1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12224

DR. ANTONIA RUPPEL

Sanskrit 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Ruppel

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 101, Ruppel

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Sanskrit 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Schriftsystem, die Phonetik und die grundlegende Grammatik des Sanskrit.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die Devanagari-Schrift und deren Transliteration. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse. Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Sanskrit 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Sanskrit 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sätze in Devanagari-Schrift in korrekter Aussprache flüssig zu lesen. Sie üben die in der Veranstaltung Sanskrit 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von leichten originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des Sanskrit auf, den sie passiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Ruppel, Antonia M. The Cambridge Introduction to Sanskrit. Cambridge: Cambridge University Press, 2018.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur

(45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12225

NIMA REPPER

Klassisches Tibetisch 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 101,Repper

Do 10-12 Uhr c.t., M 101,Repper

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Klassisches Tibetisch 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Schriftsystem, die Phonetik und die grundlegende Grammatik des klassischen Tibetisch.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die aktive Beherrschung der dBu-can-Schrift und ihrer Transliteration. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse. Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Klassisches Tibetisch 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Klassisches Tibetisch 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, tibetische Sätze in dBu-can-Schrift sowie in Transliteration in korrekter Aussprache flüssig zu lesen. Sie lernen, transliterierte Sätze aktiv in dBu-can-Schrift umzuschreiben. Sie üben die in der Veranstaltung Klassisches Tibetisch 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von leichten originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des klassischen Tibetisch auf, den sie passiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp ‘Fremdsprachenerwerb, Grundstufe, Niveau 1, d’ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020
Belegnummer: 12226

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 9.1

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer Prosatexte auf Urdu-Hindi. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 / 2 Quellsprache: Hindi) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und erweitert.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Urdu-Hindi-Kenntnisse unter linguistischen Aspekten und festigen diese, d.h. sie analysieren, interpretieren und generieren eigenständig einfachere Prosatexte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.

WP 9.2

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer Prosatexte wie z.B. Kurzgeschichten von Premchand, Manto, Yaspal oder Ismat Chughatai unter semantischen literarischen Aspekten. Hierbei stehen anfangs Chrestomathien mit Glossaren zur Verfügung. Im weiteren Verlauf der Übung werden die Studierenden Schritt für Schritt an Hilfsmittel wie Grammatiken und Wörterbücher herangeführt.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Urdu-Hindi-Kenntnisse unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren eigenständig einfachere Prosatexte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Grammatiken und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Das Material wird ab Vorlesungsbeginn in pdf-Form auf der LSF-Seite zur Verfügung gestellt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht entweder in WP 1 dem Kurstyp "Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d" (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden eine umfassende Kenntnis der Hindi-Grammatik, Fähigkeit zum Verstehen komplexer Sätze, Fähigkeit zur Bildung komplexer Sätze, Fähigkeit zum kritischen Übersetzen einfacher Prosatexte.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet, wie immer, in der Ludwigstr. 31 in Raum 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12227

NICOLE TERZOVÁ

Debattieren und Diskutieren auf Deutsch: Deutsch-Konversation für ausländische

Studierende

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Das Tutorium gibt ausländischen Studierenden die Möglichkeit, Konversation auf Deutsch zu üben, damit sie dem Unterrichtsgeschehen in Seminaren künftig besser folgen und sich aktiv einbringen können. Zudem leistet es Hilfe beim Verfassen schriftlicher Arbeiten wie Thesenpapieren und Seminararbeiten.

Zielgruppe: Ausländische Studierende des BA Buddhistische und Südasiatische Studien, des MA Religion und Philosophie in Asien, des BA und MA Sinologie sowie des BA und MA Japanologie.

Arbeitsform: Tutorium

Zielgruppe: Ausländische Studierende des BA Buddhistische und Südasiatische Studien, des MA Religion und Philosophie in Asien, des BA und MA Sinologie sowie des BA und MA Japanologie.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12228

DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Sanskrit 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Pabst von Ohain

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 7.1 Linguistik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer narrativer Sanskrit-Texte wie z.B. Nala und Damayanti aus der episch-purāṇischen Literatur oder z.B. Pañcatantra oder Kathāsaritsāgara aus der Prosaliteratur. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1/2 Quellsprache: Sanskrit) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und vertieft.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse des Sanskrit unter linguistischen Aspekten und festigen diese; d.h., sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.

WP 7.2 Semantik:

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer narrativer Sanskrit-Texte unter semantischen und literarischen Aspekten. Hierzu werden zunächst aufbereitete Texte aus der episch-purāṇischen Literatur wie z.B. Nala und Damayanti oder aus der Prosaliteratur wie Z.B. Pañcatantra oder Kathāsaritsāgara, für die ein Glossar oder Ähnliches zur Verfügung steht, herangezogen. Während des Semesters erfolgt der Übergang von der Benutzung eines Glossars zur Verwendung eines Standardlexikons.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse des Sanskrit unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung und beurteilen gegebenenfalls vorhandene Übersetzungen kritisch. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Grammatiken und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP1 dem Kurstyp "Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d" (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden die umfassende Kenntnis der Sanskrit-Grammatik, die Kenntnis von den Prinzipien der Wortbildung im Sanskrit, die Fähigkeit zum Verständnis komplexer Satzkonstruktionen sowie die Fähigkeiten zum Übersetzen einfacher Texte auf Sanskrit.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12229

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Tamil 1 (I+II)

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Hellmann-Rajanayagam

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

Einführung in die tamilische Schrift, Grammatik und Wortschatz.

Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie im Süden Indiens und ist sozusagen die 'Muttersprache', aus der sich die anderen dravidischen Sprachen entwickelt haben. Es hat eine reiche, über 2000 Jahre zurückreichende klassische Literatur, wird aber auch heute noch in Tamilnadu, Nord-Sri Lanka sowie in Malaysia, Südafrika und Fidschi gesprochen, insgesamt von etwa 90-100 Mill. Menschen.

Habe zwei Links hochgeladen, die Sie zum Lehrbuch führen sollten. Wenn es nicht klappt, bitte melden. dhr

Arbeitsform: Übung

Literatur: <http://www.sai.uni-heidelberg.de/tamil/pdf/Tamlehr1.pdf>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12230

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 8.1

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer narrativer Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. Texte der biographischen Literatur. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 / 2 Quellensprache: Klassisches Tibetisch) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und vertieft.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten und festigen diese, d.h. sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.

WP 8.2

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer narrativer Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. Texte der biographischen Literatur unter semantischen und literarischen Aspekten. Im Verlauf der Übung werden die Studierenden an Hilfsmittel wie Grammatiken und Wörterbücher herangeführt.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Wörterbücher und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp "Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d" (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt wird, dass die Studierenden einen Überblick über die Grammatik des klassischen Tibetisch besitzen und diese Kenntnisse auf leichte Texte des klassischen Tibetisch anwenden können.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12231

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung sowie die semantische Interpretation mittelschwerer bis schwieriger Texte des Urdu und Hindi aus verschiedenen Epochen und verschiedener Genres wie z.B. von Bhakti-Texten in Braj Bhasa (etwa Sursagar), Tulsidas' Ramcaritmanas, Jayasis Padmavat oder auch der Ghazals von Mirza Ghalib und moderner Urdu-Literatur unter semantischen und literarischen Aspekten.

Lernziele: Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse des Urdu-Hindi unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik weiterhin vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mittelschwere bis schwierigere Texte des Urdu-Hindi aus verschiedenen Epochen sowie verschiedener Genres

inhaltlich zu analysieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet - wie immer - in der Ludwigstraße 31, Zi. 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12232

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 3/5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,Zydenbos

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatikalische und semantische Erarbeitung einfacherer Prosatexte. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 und 2 der Quellsprache: Moderne indische Sprache) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und erweitert.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse und festigen diese, indem sie einfachere Prosatexte analysieren und interpretieren und eigenständige Texte generieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der Ludwigstraße 31, Zi. 434 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12233

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Sanskrit 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Steiner

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Somadevas zwischen 1063 und 1082 entstandener „Ozean der Erzählungsströme“ (Kathasaritsagara) gilt zu Recht als eines der Meisterwerke indischer Erzählliteratur, weil er reizvolle Stoffe in einem sprachlich eleganten, dabei aber nicht artifiziellen Stil bietet. Wir beginnen mit der Lektüre des aus 13 Strophen bestehenden „Epilogs“ und lesen danach eine der in die Haupthandlung eingeschalteten Erzählungen. Parallel dazu möchte ich ausgewählte Strophen aus der Spruchliteratur behandeln, um zugleich eine erste Einführung in die indische „Einzelstrophen-Poesie“ (muktaka) zu geben.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Sanskrit 1-4

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12234

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 6/8 Lektüre

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Zydenbos

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12235

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung sowie die semantische Interpretation mittelschwerer bis schwieriger Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. wissenschaftlicher Texte.

Lernziele: Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mittelschwere bis schwierige klassische Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Mit Sprachkenntnissen Tibetisch: 6 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem bundle I (= WP 5.0.9/10/11/12 ODER WP 3.0.9/10/11/12 ODER WP 4.0.9/10/11/12). Prüfung: Übungsaufgaben, benotet. Ohne Sprachkenntnisse Tibetisch: 3 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem Begleitkurs (= WP 5.0.14/16/18/20 ODER WP 3.0.14/16/18/20 ODER WP 4.0.14/16/18/20). Prüfung: Thesenpapier, benotet.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 321 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12236

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 6/8

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Maurer

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt anhand quellen sprachlicher Lektüre Einblick in ein spezifisches Genre der indischen oder tibetischen Literatur.

Lernziele: Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Genres der indischen oder tibetischen Literatur das Fachvokabular und die spezifische Grammatik der gewählten Sprache kennen. Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten.

Lernziele Klassisches Tibetisch: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Übersetzen schwieriger Texte des klassischen Tibetisch (insbesondere religiöse und historiographische Texte), deren inhaltliche Analyse und forschungsbezogene Bearbeitung.

Englische Kommentierung: This course is directed at advanced students in Classical Tibetan, and aims at strengthening their proficiency of the language through selected readings and discussion of syntax and semantics.

Arbeitsform: Übung

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12237

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 6/8

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt anhand quellen sprachlicher Lektüre Einblick in ein

spezifisches Genre der indischen oder tibetischen Literatur.

Lernziele: Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Genres der indischen oder tibetischen Literatur das Fachvokabular und die spezifische Grammatik der gewählten Sprache kennen. Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten.

Lernziele Urdu/Hindi: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Übersetzen schwieriger bis komplexer Urdu- und Hindi-Texte unterschiedlicher Genres und Epochen, insbesondere aus Religion und Philosophie, sowie die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit im Zusammenhang mit diesen Texten entstandenen Forschungsarbeiten auf Deutsch, Englisch, Urdu und Hindi.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet, wie immer, in der Ludwigstr. 31 in Raum 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12238

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Konversation Hindustani

3-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Máté

Di 12-13 Uhr c.t., Máté

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

Wir üben Phonetik und Konversation im Allgemeinen, beschäftigen uns vorwiegend mit Dialogen (inkl. Hörverständnis) und teilweise schnuppern wir auch in die Grammatik rein. Vorkenntnisse sind Voraussetzung. Mindestens zwei abgeschlossene Semester Hindi/Urdu (2) bis maximal Hindi/Urdu 4, damit das Niveau der Studenten ungefähr gleich ist.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Eventuell finden die Sitzungen an einem Stück statt (montags von 12-14 Uhr st). Hinweise dazu bei Semesterbeginn.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12239

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Sanskrit 6/8

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Steiner

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Mit den Jatakamalas hat die buddhistische Literatur ein einzigartiges Genre der indischen Kunstdichtung (kavya) hervorgebracht, weil hier kunstvolle Prosapartien mit eingestreuten Strophen in verschiedenen Versmaßen kombiniert werden. Im vergangenen Jahr ist die kritische Ausgabe des vollständigen Sanskrittextes von Haribhaṭṭas Jatakamala (5. Jahrhundert) erschienen, die als ein Meisterwerk dieser Gattung gelten darf. In diesem Semester werden wir ein ausgewähltes Jataka (Erzählung einer Begebenheit aus einer der früheren Existenzen des Bodhisattva, also des späteren Buddha) aus dieser Sammlung lesen.

Arbeitsform: Übung

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12240

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM, HANNAH VALLI LINK

Tutorium Tamil 1

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 05.11.2020, Ende: 11.02.2021

Arbeitsform: Tutorium

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020, Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021

Belegnummer: 12826

Kurse für BA Nf “Sprache, Literatur, Kultur”

WP1: Sprachen

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 1 (I+II) Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 503,Zydenbos

Do 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U121,Zydenbos

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Ausführliche Informationen zu den Lehrveranstaltungen von Prof. Zydenbos findet man unter <http://zydenbos.userweb.mwn.de>

(Für detailliertere Informationen über den Kurs ‚Kannada-I‘ sollte man die Webseiten

<http://lmu.zydenbos.net/Kannada-I/index.html> und

<http://lmu.zydenbos.net/CCL-Kannada.html> und für kürzere

<http://zydenbos.userweb.mwn.de/kannada-I.html> lesen.)

Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch ‘Kanaresisch’ genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens. Wegen ihrer historischen Wichtigkeit ist sie von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden.

Außerdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische,

kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa.

Inhalte: Die Veranstaltung "Kannada 1" ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat. Das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch, das vom Dozenten zur Verfügung gestellt wird. Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Arbeitsform: Übung

Literatur: (Grammatiken:)

H. Spencer, A Kannada Grammar

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch

(Wörterbücher:)

F. Kittel, Kannada-English Dictionary

J. Bucher, Kannada-English Dictionary

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12183

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203, Máté

Mo 16-18 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W), LEHRTURM-W401, Máté

Beginn: 15.10.2020, Ende: 08.02.2021

Urdu-Hindi

Seit Jahrhunderten ist Urdu-Hindi in weiten Teilen Südasiens als Verkehrssprache und als Literatursprache verbreitet. Unter dem Namen Urdu, geschrieben in arabischer Schrift, ist es heute die Nationalsprache Pakistans und Amtssprache in einer Reihe von Bundesstaaten der Indischen Union. Unter dem Namen Hindi, geschrieben in Devanagari, einem indischen Schriftsystem, ist es, neben Englisch, Amtssprache der Indischen Union und wird von vielen sogar als Nationalsprache Indiens gefordert. Besonders alt ist die literarische Tradition des Urdu, die sich seit dem Mittelalter nach dem Vorbild der persischen Literatur entwickelt hat (klassische Lyrik, Epen, religiöse islamische Texte; moderne Lyrik und Prosa seit dem 19. Jahrhundert und Bollywood-Filme), aber auch im Hindi gibt es seit dem 19. Jahrhundert eine dynamische moderne Literaturszene und literaturkritische Szene, die sich in zahlreichen Genres und Stilen

niederschlägt. Für eine Beschäftigung mit den sozialen, politischen und kulturellen Verhältnissen in den beiden größten südasiatischen Staaten (Pakistan und Indische Union) im 20. und 21. Jahrhundert ist die Fähigkeit, sich Texte aller Art auf Urdu und Hindi zu erschließen, selbstverständlich Grundvoraussetzung.

Urdu-Hindi 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Urdu- und später auch in das Hindi-Schriftsystem (Nasta'liq und Devanagari), die Phonetik und die grundlegende Grammatik der Schwestersprachen Hindi und Urdu.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die aktive Beherrschung der Nasta'liq- und später der Devanagari-Schrift und ihrer Transliterationen. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse von Urdu-Hindi. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprachen in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Urdu-Hindi 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Urdu-Hindi 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sätze in der Nasta'liq- und später auch in der Devanagari-Schrift in korrekter Aussprache flüssig zu lesen und selbstständig zu schreiben. Sie üben die in der Veranstaltung Urdu-Hindi 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von einfachen bis mittelschweren originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden; d.h. sie erwerben die Fähigkeit, einfache, geschriebene und gehörte, Urdu-Hindi-Sätze zu verstehen und zu übersetzen sowie einfache Sätze selbstständig auf Urdu-Hindi zu bilden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des Urdu-Hindi auf, den sie aktiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Asani, Ali S. & Hyder, Syed Akbar. Let's Study Urdu. An Introductory Course. New Haven / London 2008: Yale University Press. Das Unterrichtsmaterial wird im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht entweder in WP 1 dem Kurstyp 'Fremdsprachenerwerb, Grundstufe, Niveau 1, d' (WP1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12224

DR. ANTONIA RUPPEL

Sanskrit 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 117, Ruppel

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 101, Ruppel

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Sanskrit 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Schriftsystem, die Phonetik und

die grundlegende Grammatik des Sanskrit.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die Devanagari-Schrift und deren Transliteration. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse. Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Sanskrit 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Sanskrit 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sätze in Devanagari-Schrift in korrekter Aussprache flüssig zu lesen. Sie üben die in der Veranstaltung Sanskrit 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von leichten originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des Sanskrit auf, den sie passiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Ruppel, Antonia M. The Cambridge Introduction to Sanskrit. Cambridge: Cambridge University Press, 2018.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12225

NIMA REPPER

Klassisches Tibetisch 1 Grammatik und Semantik

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 101,Repper

Do 10-12 Uhr c.t., M 101,Repper

Beginn: 12.10.2020, Ende: 04.02.2021

Klassisches Tibetisch 1 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet eine Einführung in das Schriftsystem, die Phonetik und die grundlegende Grammatik des klassischen Tibetisch.

Lernziele: Die Studierenden erlernen die aktive Beherrschung der dBu-can-Schrift und ihrer Transliteration. Sie erwerben grundlegende Phonetik- und Grammatikkenntnisse. Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in leichten Beispielsätzen zu erkennen und zu analysieren.

Klassisches Tibetisch 1 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Klassisches Tibetisch 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse in Schrift, Phonetik und Grammatik. Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, tibetische Sätze in dBu-can-Schrift sowie in Transliteration in korrekter Aussprache flüssig zu lesen. Sie lernen, transliterierte Sätze aktiv in dBu-can-Schrift umzuschreiben. Sie üben die in der Veranstaltung Klassisches Tibetisch 1 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von leichten originalsprachlichen Sätzen aktiv ein und lernen auch abstrakt formulierte Grammatikregeln praktisch anzuwenden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des klassischen Tibetisch auf, den sie passiv beherrschen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp 'Fremdsprachenerwerb, Grundstufe, Niveau 1, d' (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12226

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 9.1

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer Prosatexte auf Urdu-Hindi. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 / 2 Quellsprache: Hindi) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und erweitert.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Urdu-Hindi-Kenntnisse unter linguistischen Aspekten und festigen diese, d.h. sie analysieren, interpretieren und generieren eigenständig einfachere Prosatexte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.

WP 9.2

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer Prosatexte wie z.B. Kurzgeschichten von Premchand, Manto, Yaspal oder Ismat Chughatai unter semantischen literarischen Aspekten. Hierbei stehen anfangs Chrestomathien mit Glossaren zur Verfügung. Im weiteren Verlauf der Übung werden die Studierenden Schritt für Schritt an Hilfsmittel wie Grammatiken und Wörterbücher herangeführt.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Urdu-Hindi-Kenntnisse unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren eigenständig einfachere Prosatexte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Grammatiken und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Literatur: Das Material wird ab Vorlesungsbeginn in pdf-Form auf der LSF-Seite zur Verfügung gestellt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht entweder in WP 1 dem Kurstyp "Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d" (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden eine umfassende Kenntnis der Hindi-Grammatik, Fähigkeit zum Verstehen komplexer Sätze, Fähigkeit zur Bildung komplexer Sätze, Fähigkeit zum kritischen Übersetzen einfacher Prosatexte.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet, wie immer, in der Ludwigstr. 31 in Raum 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12227

DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Sanskrit 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Pabst von Ohain

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 7.1 Linguistik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer narrativer Sanskrit-Texte wie z.B. Nala und Damayanti aus der episch-purāṇischen Literatur oder z.B. Pañcatantra oder Kathāsaritsāgara aus der Prosaliteratur. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1/2 Quellsprache: Sanskrit) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und vertieft.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse des Sanskrit unter linguistischen Aspekten und festigen diese; d.h., sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.

WP 7.2 Semantik:

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer narrativer Sanskrit-Texte unter semantischen und literarischen Aspekten. Hierzu werden zunächst aufbereitete Texte aus der episch-purāṇischen Literatur wie z.B. Nala und Damayanti oder aus der Prosaliteratur wie Z.B. Pañcatantra oder Kathāsaritsāgara, für die ein Glossar oder Ähnliches zur Verfügung steht, herangezogen. Während des Semesters erfolgt der Übergang von der Benutzung eines Glossars zur Verwendung eines Standardlexikons.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse des Sanskrit unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung und beurteilen gegebenenfalls vorhandene Übersetzungen kritisch. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Grammatiken und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP1 dem Kurstyp "Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d" (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden die umfassende Kenntnis der Sanskrit-Grammatik, die Kenntnis von den Prinzipien der Wortbildung im Sanskrit, die Fähigkeit zum Verständnis komplexer Satzkonstruktionen sowie die Fähigkeiten zum Übersetzen einfacher Texte auf Sanskrit.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12229

PD DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

Tamil 1 (I+II)

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Hellmann-Rajanayagam

Beginn: 06.11.2020, Ende: 12.02.2021

Einführung in die tamilische Schrift, Grammatik und Wortschatz.

Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie im Süden Indiens und ist sozusagen die 'Muttersprache', aus der sich die anderen dravidischen Sprachen entwickelt haben. Es hat eine reiche, über 2000 Jahre zurückreichende klassische Literatur, wird aber auch heute noch in Tamilnadu, Nord-Sri Lanka sowie in Malaysia, Südafrika und Fidschi gesprochen, insgesamt von etwa 90-100 Mill. Menschen.

Habe zwei Links hochgeladen, die Sie zum Lehrbuch führen sollten. Wenn es nicht klappt, bitte melden. dhr

Arbeitsform: Übung

Literatur: <http://www.sai.uni-heidelberg.de/tamil/pdf/Tamlehr1.pdf>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12230

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 3 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

WP 8.1

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer narrativer Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. Texte der biographischen Literatur. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 / 2 Quellensprache: Klassisches Tibetisch) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und vertieft.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten und festigen diese, d.h. sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik.
WP 8.2

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erarbeitung und Interpretation einfacherer narrativer Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. Texte der biographischen Literatur unter semantischen und literarischen Aspekten. Im Verlauf der Übung werden die Studierenden an Hilfsmittel wie Grammatiken und Wörterbücher herangeführt.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter semantischen und literarischen Aspekten. Sie analysieren und interpretieren einfachere narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung. Sie sind in der Lage, selbstständig die gängigen Hilfsmittel (Wörterbücher und Lexika) zu benutzen.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Vorausgesetzt wird, dass die Studierenden einen Überblick über die Grammatik des klassischen Tibetisch besitzen und diese Kenntnisse auf leichte Texte des klassischen Tibetisch anwenden können.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12231

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 3/5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,Zydenbos

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatikalische und semantische Erarbeitung einfacherer Prosatexte. Hierbei werden die in den vorangegangenen Veranstaltungen (Grundkurs 1 und 2 der Quellensprache: Moderne indische Sprache) erworbenen Kenntnisse von Grammatik und Wortschatz überblicksartig wiederholt und erweitert.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse und festigen diese, indem sie einfachere Prosatexte analysieren und interpretieren und eigenständige Texte generieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur

(45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der Ludwigstraße 31, Zi. 434 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12233

WP2: Literaturwissenschaft

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Aspekte der Literaturgeschichten Indiens und Tibets (Seminar)

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Steiner

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Inhalte: Das Seminar gibt einen vertiefenden Einblick in verschiedene Literaturgattungen und -epochen Indiens und Tibets.

Lernziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnis ausgewählter Werke aus verschiedenen Gattungen und Epochen der indischen und der tibetischen Literaturen im Spiegel der Primär- und Sekundärquellen.

Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation;

Synthetisierung des Fachwissens aus Sekundärliteratur und aus Primärquellenkenntnis.

Kommentar zum WS 20/21:

In diesem Hauptseminar werden wir uns mit dem altindischen Schauspiel beschäftigen, das eine der drei Hauptformen der klassischen indischen Literatur (kavya) darstellt. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten allgemeinen Grundzüge, werden wir uns zunächst mit der indischen Theater-Theorie und -Ästhetik beschäftigen, um uns dann in den folgenden Sitzungen anhand von Übersetzungen einzelnen Stücken und Schauspieldichtern zu widmen, wobei auch übersetzungstheoretische und -praktische Fragen berührt werden sollen.

Arbeitsform: Hauptseminar

Literatur: <http://www.youtube.com/watch?v=VXhInNUVZ6U>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.2

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.1 'Religionen Indiens und Tibets' abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020
Belegnummer: 12208

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Konversation Hindustani

3-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Maté

Di 12-13 Uhr c.t., Maté

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

Wir üben Phonetik und Konversation im Allgemeinen, beschäftigen uns vorwiegend mit Dialogen (inkl. Hörverständnis) und teilweise schnuppern wir auch in die Grammatik rein. Vorkenntnisse sind Voraussetzung. Mindestens zwei abgeschlossene Semester Hindi/Urdu (2) bis maximal Hindi/Urdu 4, damit das Niveau der Studenten ungefähr gleich ist.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Eventuell finden die Sitzungen an einem Stück statt (montags von 12-14 Uhr st). Hinweise dazu bei Semesterbeginn.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist
[VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12239

WP3: Linguistik

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung sowie die semantische Interpretation mittelschwerer bis schwieriger Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. wissenschaftlicher Texte.

Lernziele: Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mittelschwere bis schwierige klassische Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Mit Sprachkenntnissen Tibetisch: 6 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem bundle I (= WP 5.0.9/10/11/12

ODER WP 3.0.9/10/11/12 ODER WP 4.0.9/10/11/12). Prüfung: Übungsaufgaben, benotet. Ohne Sprachkenntnisse Tibetisch: 3 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem Begleitkurs (= WP 5.0.14/16/18/20 ODER WP 3.0.14/16/18/20 ODER WP 4.0.14/16/18/20). Prüfung: Thesenpapier, benotet.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 321 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12236

WP4: Kultur- und Medienwissenschaften

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER, PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS,
UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Religionen Indiens und Tibets 1

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 216,SteinerZydenbosMaurer

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Vorlesung befasst sich mit Lehre, Geschichte, Ausbreitung und kulturellen Ausformungen der großen indigenen Religionen Indiens und Tibets.

Lernziele: Das Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die entsprechenden Entwicklungen zu geben.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.1

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.2 ‘Aspekte der Literaturgeschichte Indiens und Tibets’ abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12001

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS, UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Einführung in die Indologie

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209,ZydenbosSteiner

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung dient zur Einführung in zentrale Themen der klassischen und der modernen Kulturen Indiens und vermittelt unabdingbares Grundlagenwissen über die indische Kultur. Darüber hinaus führt sie historisch und methodisch in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen ein.

Lernziele: Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, sich kritisch mit kulturellen Phänomenen auf dem indischen Subkontinent in Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (30-60 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12002

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Einführung in die Tibetologie (Seminar)

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Kaulbachstr. 37, 023,Maurer

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

Inhalte: Das Proseminar befasst sich mit der Geschichte und Ausbreitung des Buddhismus in Tibet. An die Veranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte des Buddhismus in Übersetzung lesen.

Lernziele: Die Studierenden werden mit den historischen Entwicklungen des Buddhismus in Tibet vertraut gemacht. Sie lernen, die Entwicklung des Buddhismus in Tibet differenziert zu betrachten und zu erkennen, dass die verschiedenen religiösen Traditionen jeweils an spezifische historische, kulturelle und politische Kontexte gebunden sind. Durch die Lektüre buddhistischer Quellentexte in Übersetzung erlangen sie das nötige Hintergrundwissen für ein tieferes Verständnis des tibetischen Buddhismus.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12205

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Kulturen und Geschichte Indiens 1 (Seminar)

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (R), R 203,Máté

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Vorstellung und Diskussion ausgewählter Phänomene der indischen Kultur und Geschichte wie z.B. Literatur, Philosophie, Gesellschaft etc. Dazu wird auch westliche Sekundärliteratur herangezogen, die die diskutierten Aspekte der

indischen Kultur und Geschichte behandelt. An die Lehrveranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte der indischen Literaturen zum jeweiligen Themenbereich des Proseminars in Übersetzung lesen.

Lernziele: Die Studierenden lernen beispielhaft ausgewählte Phänomene der indischen Kultur und Geschichte kennen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden durch die Einbeziehung von grundlegenden Texten der indischen Literaturen sowie westlicher Sekundärliteratur ein Bewusstsein für das Spannungsverhältnis zwischen Selbst- und Fremdbildern von Kulturen.

Kommentierung für das WS 2020/21:

Studierende erlangen Einblick in das vielfältige Gesicht Indiens. Von religiösen Auseinandersetzungen bis hin zur Rolle der Frau und der Frage nach dem dritten Geschlecht vertiefen vor allem Dokumentationen das Wissen beziehungsweise bilden die Basis für ein tiefergehendes Studium mit der Materie.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12206

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Aspekte der Literaturgeschichten Indiens und Tibets (Seminar)

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Steiner

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Inhalte: Das Seminar gibt einen vertiefenden Einblick in verschiedene Literaturgattungen und -epochen Indiens und Tibets.

Lernziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnis ausgewählter Werke aus verschiedenen Gattungen und Epochen der indischen und der tibetischen Literaturen im Spiegel der Primär- und Sekundärquellen.

Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation;

Synthesierung des Fachwissens aus Sekundärliteratur und aus Primärquellenkenntnis.

Kommentar zum WS 20/21:

In diesem Hauptseminar werden wir uns mit dem altindischen Schauspiel beschäftigen, das eine der drei Hauptformen der klassischen indischen Literatur (kavya) darstellt. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten allgemeinen Grundzüge, werden wir uns zunächst mit der indischen Theater-Theorie und -Ästhetik beschäftigen, um uns dann in den folgenden Sitzungen anhand von Übersetzungen einzelnen Stücken und Schauspieldichtern zu widmen, wobei auch übersetzungstheoretische und -praktische Fragen berührt werden sollen.

Arbeitsform: Hauptseminar

Literatur: <http://www.youtube.com/watch?v=VXhInNUVZ6U>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.2

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.1 'Religionen Indiens und Tibets' abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12208

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

The Muslim-Hindu conflict in South Asia

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Máté

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

This seminar is held in English. In this seminar we will examine the Muslim-Hindu conflict since the beginning of the 20th century. This includes topics such as Partition, the rise of the RSS, the conflict zone "Kashmir" as well as the Gujarati Riots in 2002 and the Mumbai attacks of 2008. Participants are expected to have an open mind for fruitful discussions and analysis.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Our discussion will be based on a book review, which will be made available at the beginning of the course.

Hariharan, Githa (2014). Fugitive Histories. New Delhi: Penguin Books.

ISBN: 9780143423676

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12212

DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Readings in a Sanskrit Buddhist Yoga Manual from Kuca

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Pabst von Ohain

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In this class we will read the so-called "buddhistisches Yogalehrbuch", a Sanskrit Buddhist Manual from Kuca, located on the Northern Silk Road of the Tarim Basin, Central Asia, that was found as part of the German Third Turfan Expedition (1905-1907). The text details a hitherto unique visionary meditation schema of a 'forgotten' Buddhist tradition and the purpose of the class shall not only be to translate the text itself but also to consider its place within the development of Buddhist philosophy and meditative practice, as found in other Chinese, Pali and

Sanskrit sources. For this reason a good familiarity with Sanskrit is necessary. Knowledge of other Buddhist languages, especially Chinese and Pali, would be beneficial but is not required. The class will be held in English and German.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Sanskrit

Bemerkung:

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12213

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 6/8 Lektüre

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Zydenbos

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12235

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung sowie die semantische Interpretation mittelschwerer bis schwieriger Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. wissenschaftlicher Texte.

Lernziele: Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik

und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mittelschwere bis schwierige klassische Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Mit Sprachkenntnissen Tibetisch: 6 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem bundle I (= WP 5.0.9/10/11/12 ODER WP 3.0.9/10/11/12 ODER WP 4.0.9/10/11/12). Prüfung: Übungsaufgaben, benotet.

Ohne Sprachkenntnisse Tibetisch: 3 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem Begleitkurs (= WP 5.0.14/16/18/20 ODER WP 3.0.14/16/18/20 ODER WP 4.0.14/16/18/20). Prüfung: Thesenpapier, benotet.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 321 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12236

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 6/8

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt anhand quellsprachlicher Lektüre Einblick in ein spezifisches Genre der indischen oder tibetischen Literatur.

Lernziele: Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Genres der indischen oder tibetischen Literatur das Fachvokabular und die spezifische Grammatik der gewählten Sprache kennen. Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten.

Lernziele Urdu/Hindi: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Übersetzen schwieriger bis komplexer Urdu- und Hindi-Texte unterschiedlicher Genres und Epochen, insbesondere aus Religion und Philosophie, sowie die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit im Zusammenhang mit diesen Texten entstandenen Forschungsarbeiten auf Deutsch, Englisch, Urdu und Hindi.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet, wie immer, in der Ludwigstr. 31 in Raum 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12238

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Konversation Hindustani

3-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Máté

Di 12-13 Uhr c.t., Máté

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

Wir üben Phonetik und Konversation im Allgemeinen, beschäftigen uns vorwiegend mit Dialogen (inkl. Hörverständnis) und teilweise schnuppern wir auch in die Grammatik rein. Vorkenntnisse sind Voraussetzung. Mindestens zwei abgeschlossene Semester Hindi/Urdu (2) bis maximal Hindi/Urdu 4, damit das Niveau der Studenten ungefähr gleich ist.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Eventuell finden die Sitzungen an einem Stück statt (montags von 12-14 Uhr st). Hinweise dazu bei Semesterbeginn.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12239

WP5: Ältere Sprachen und Kulturen

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER, PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS,

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Religionen Indiens und Tibets 1

2-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 216,SteinerZydenbosMaurer

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Vorlesung befasst sich mit Lehre, Geschichte, Ausbreitung und kulturellen Ausformungen der großen indigenen Religionen Indiens und Tibets.

Lernziele: Das Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die entsprechenden Entwicklungen zu geben.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.1

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.2 ‘Aspekte der Literaturgeschichte Indiens und Tibets’ abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12001

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS, UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Einführung in die Indologie

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D 209,ZydenbosSteiner

Beginn: 14.10.2020, Ende: 03.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung dient zur Einführung in zentrale Themen der klassischen und der modernen Kulturen Indiens und vermittelt unabdingbares Grundlagenwissen über die indische Kultur. Darüber hinaus führt sie historisch und methodisch in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen ein.

Lernziele: Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, sich kritisch mit kulturellen Phänomenen auf dem indischen Subkontinent in Vergangenheit und Gegenwart auseinanderzusetzen.

Arbeitsform: Vorlesung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (30-60 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12002

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Einführung in die Tibetologie (Seminar)

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Kaulbachstr. 37, 023,Maurer

Beginn: 12.10.2020, Ende: 01.02.2021

Inhalte: Das Proseminar befasst sich mit der Geschichte und Ausbreitung des Buddhismus in Tibet. An die Veranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte des Buddhismus in Übersetzung lesen.

Lernziele: Die Studierenden werden mit den historischen Entwicklungen des Buddhismus in Tibet vertraut gemacht. Sie lernen, die Entwicklung des Buddhismus in Tibet differenziert zu betrachten und zu erkennen, dass die verschiedenen religiösen Traditionen jeweils an spezifische historische, kulturelle und politische Kontexte gebunden sind. Durch die Lektüre buddhistischer Quellentexte in Übersetzung erlangen sie das nötige Hintergrundwissen für ein tieferes Verständnis des tibetischen Buddhismus.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine

mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12205

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Kulturen und Geschichte Indiens 1 (Seminar)

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (R), R 203, Máté

Beginn: 13.10.2020, Ende: 02.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Vorstellung und Diskussion ausgewählter Phänomene der indischen Kultur und Geschichte wie z.B. Literatur, Philosophie, Gesellschaft etc. Dazu wird auch westliche Sekundärliteratur herangezogen, die die diskutierten Aspekte der indischen Kultur und Geschichte behandelt. An die Lehrveranstaltung ist eine Selbststudiumseinheit angebunden, in der die Studierenden grundlegende Texte der indischen Literaturen zum jeweiligen Themenbereich des Proseminars in Übersetzung lesen.

Lernziele: Die Studierenden lernen beispielhaft ausgewählte Phänomene der indischen Kultur und Geschichte kennen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden durch die Einbeziehung von grundlegenden Texten der indischen Literaturen sowie westlicher Sekundärliteratur ein Bewusstsein für das Spannungsverhältnis zwischen Selbst- und Fremdbildern von Kulturen.

Kommentierung für das WS 2020/21:

Studierende erlangen Einblick in das vielfältige Gesicht Indiens. Von religiösen Auseinandersetzungen bis hin zur Rolle der Frau und der Frage nach dem dritten Geschlecht vertiefen vor allem Dokumentationen das Wissen beziehungsweise bilden die Basis für ein tiefergehendes Studium mit der Materie.

Arbeitsform: Proseminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12206

DR. WILHELM PETER BEINVOGL

Advaita Vedanta, einführender Lektürekurs

2-stündig,

Beginn: 03.11.2020, Ende: 09.02.2021

Lektüre von Sanskrit-Originalliteratur, Tattvabodha (Shankara) und fallweise ergänzende Literatur.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Vorbereitend: “A History of Indian Philosophy” von S. Dasgupta, Band 1, Kapitel 10. Eine Literaturliste wird beim ersten Treffen besprochen und verteilt.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Die Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Gute Grundkenntnisse in Sanskrit sind Voraussetzung.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12207

UNIV.PROF.DR. ROLAND STEINER

Aspekte der Literaturgeschichten Indiens und Tibets (Seminar)

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Steiner

Beginn: 02.11.2020, Ende: 08.02.2021

Inhalte: Das Seminar gibt einen vertiefenden Einblick in verschiedene Literaturgattungen und -epochen Indiens und Tibets.

Lernziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnis ausgewählter Werke aus verschiedenen Gattungen und Epochen der indischen und der tibetischen Literaturen im Spiegel der Primär- und Sekundärquellen.

Schlüsselqualifikationen: Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation;

Synthesisierung des Fachwissens aus Sekundärliteratur und aus Primärquellenkenntnis.

Kommentar zum WS 20/21:

In diesem Hauptseminar werden wir uns mit dem altindischen Schauspiel beschäftigen, das eine der drei Hauptformen der klassischen indischen Literatur (kavya) darstellt. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten allgemeinen Grundzüge, werden wir uns zunächst mit der indischen Theater-Theorie und -Ästhetik beschäftigen, um uns dann in den folgenden Sitzungen anhand von Übersetzungen einzelnen Stücken und Schauspieldichtern zu widmen, wobei auch übersetzungstheoretische und -praktische Fragen berührt werden sollen.

Arbeitsform: Hauptseminar

Literatur: <http://www.youtube.com/watch?v=VXhInNUVZ6U>

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 16.2

3 ECTS. Diese Veranstaltung wird zusammen mit P 16.1 'Religionen Indiens und Tibets' abgeprüft (= insgesamt 6 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (15.000-20.000 Zeichen), benotet.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12208

DR. CONSTANZE PABST VON OHAIN

Readings in a Sanskrit Buddhist Yoga Manual from Kuca

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Pabst von Ohain

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

In this class we will read the so-called “buddhistisches Yogalehrbuch”, a Sanskrit Buddhist Manual from Kuca, located on the Northern Silk Road of the Tarim Basin, Central Asia, that was found as part of the German Third Turfan Expedition (1905-1907). The text details a hitherto unique visionary meditation schema of a ‘forgotten’ Buddhist tradition and the purpose of the class shall not only be to translate the text itself but also to consider its place within the development of Buddhist philosophy and meditative practice, as found in other Chinese, Pali and Sanskrit sources. For this reason a good familiarity with Sanskrit is necessary. Knowledge of other Buddhist languages, especially Chinese and Pali, would be beneficial but is not required. The class will be held in English and German.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Sanskrit

Bemerkung:

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12213

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

Kannada 6/8 Lektüre

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Zydenbos

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12235

UNIV.PROF.DR. PETRA MAURER

Klassisches Tibetisch 5 Linguistik und Semantik

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung sowie die semantische Interpretation mittelschwerer bis schwieriger Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache wie z.B. wissenschaftlicher Texte.

Lernziele: Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, mittelschwere bis schwierige klassische Texte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik selbstständig zu analysieren und zu interpretieren.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Mit Sprachkenntnissen Tibetisch: 6 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem bundle I (= WP 5.0.9/10/11/12 ODER WP 3.0.9/10/11/12 ODER WP 4.0.9/10/11/12). Prüfung: Übungsaufgaben, benotet.

Ohne Sprachkenntnisse Tibetisch: 3 ECTS.

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5/WP 3/WP 4 einem Begleitkurs (= WP 5.0.14/16/18/20 ODER WP 3.0.14/16/18/20 ODER WP 4.0.14/16/18/20). Prüfung: Thesenpapier, benotet.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 321 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12236

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Urdu-Hindi 6/8

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Máté

Beginn: 04.11.2020, Ende: 10.02.2021

Inhalte: Die Lehrveranstaltung vermittelt anhand quellen sprachlicher Lektüre Einblick in ein spezifisches Genre der indischen oder tibetischen Literatur.

Lernziele: Die Studierenden erlernen anhand eines spezifischen Genres der indischen oder tibetischen Literatur das Fachvokabular und die spezifische Grammatik der gewählten Sprache kennen. Sie lernen die Inhalte komplexer Texte zu verstehen und kritisch zu beurteilen.

Darüberhinaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Texte quellenkritisch zu bewerten.

Lernziele Urdu/Hindi: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Übersetzen schwieriger bis komplexer Urdu- und Hindi-Texte unterschiedlicher Genres und Epochen, insbesondere aus Religion und Philosophie, sowie die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit im Zusammenhang mit diesen Texten entstandenen Forschungsarbeiten auf Deutsch, Englisch, Urdu und Hindi.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der

Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet, wie immer, in der Ludwigstr. 31 in Raum 430 statt.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12238

ZAHRA SAFFIA RÉKA UTA MÁTÉ

Konversation Hindustani

3-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Máté

Di 12-13 Uhr c.t., Máté

Beginn: 02.11.2020, Ende: 09.02.2021

Wir üben Phonetik und Konversation im Allgemeinen, beschäftigen uns vorwiegend mit Dialogen (inkl. Hörverständnis) und teilweise schnuppern wir auch in die Grammatik rein. Vorkenntnisse sind Voraussetzung. Mindestens zwei abgeschlossene Semester Hindi/Urdu (2) bis maximal Hindi/Urdu 4, damit das Niveau der Studenten ungefähr gleich ist.

Arbeitsform: Übung

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

in WP 4 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften m/n/o/p“ (WP 4.0.14/16/18/20). ODER

in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Eventuell finden die Sitzungen an einem Stück statt (montags von 12-14 Uhr st). Hinweise dazu bei Semesterbeginn.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 29.10.2020 12:00:00 - 15.01.2021, Hauptbelegfrist [VVZ]: 12.10.2020 - 26.10.2020

Belegnummer: 12239